

# Sonne, Mond und Sterne: Astrokids erobern Weltraum

## Kinderorganisation der Sternenfreunde

**MÜNSTER.** Tommy ist elf Jahre alt und zeigt stolz sein Handy-Foto. Es ist kein gewöhnliches, sondern zeigt den Mond in Großaufnahme. Einzelne Krater sind zu sehen und Furchen auf der Mondoberfläche. Tommy hat das Foto selber geschossen. Mit seinem Handy und mit einem 1,5 Meter langen Teleskop.

Das hat er von seiner Oma geschenkt bekommen. Und seitdem lässt ihn der Weltraum nicht mehr los. Tommy ist vor einem halben Jahr Mitglied der „Astrokids“ geworden, der Kinderorganisation des Vereins „Sternenfreunde Münster“. Kinder seien schon fast von Natur aus fasziniert von der Astronomie, sagt Jürgen Stockel, der Leiter der Astrokids. Ihm ginge es darum, die Jungen und Mädchen der Gruppe weiter an das Thema heranzuführen: „Aber nicht mit Theorie, Theorie und Theorie wie in der Schule.“ Sondern mit Live-Erlebnissen. So kann jeder sein eigenes Teleskop mitbringen oder ein Teleskop mit einem Meter Brennweite der Sternenfreunde verwenden. Bevorzugtes Objekt: „Der Mond. Der ist immer sichtbar.“

Die Astrokids haben einen eigenen Raum im Naturkundemuseum, wo sich die Gruppe regelmäßig trifft. Jedes Mal steht ein anderes Motto im Vordergrund. Heute heißt es: „Kosmisches Karussell und

himmlische Schattenspiele.“ Hat der Weltraum etwas mit einem Rummelplatz zu tun? Da nickt Stockel: „Alles dreht sich. Die Erde um die Sonne und der Mond um die Erde.“ Und vielfach wüssten die Kinder schon einiges, was die Erwachsenen häufig verwechseln. Zum Beispiel wüssten die Astrokids, dass Jahreszeiten aufgrund der unterschiedlichen Drehung der Erde um die eigene Achse entstünden.

### Astronomie-Camp

Nicht nur Wissen, auch spannende Erlebnisse sollen die Kinder haben. Und so gibt es auch regelmäßig ein Astronomie-Camp, bei dem sich auch ganztägig alles um die Sterne und den Weltraum dreht. Das nächste Mal wird das am 1. und 2. November in Reken der Fall sein. *sna*

### **i** Noch Plätze frei

- **Die Astrokids** suchen noch Neueinsteiger. Sechs Plätze sind noch frei.
- **Der Jahresbeitrag** beträgt 25 Euro. Anmelden für die Gruppe und für das Astronomie-Camp kann man sich unter Telefon (02506) 2131 (Jürgen Stockel).



**Die Astrokids erkunden mit dem Teleskop der Sternenfreunde Münster den Weltraum.**

MZ-FOTO NATSCHKE